



Detailansicht des Registereintrags

Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM)

Aktuell seit 05.08.2025 14:28:10

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R000622

Ersteintrag: 17.02.2022

Letzte Änderung: 05.08.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 19.06.2025

Tätigkeitskategorie: Berufsverband

Kontaktdaten:
Adresse:
Pickhuben 6
20457 Hamburg
Deutschland

Telefonnummer: +4940377090

E-Mail-Adressen:

pfietzmann@hafen-hamburg.de

Webseiten:

hafen-hamburg.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

100.001 bis 110.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,55

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Axel Mattern**

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Marina Basso Michael****2. Mathias Schulz****3. Stefan Breitenbach****4. Roman Fürtig****Gesamtzahl der Mitglieder:**

258 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Deutsches Verkehrsforum e.V. (DVF)
2. Bündnis Elbe-Seitenkanal
3. Bundesvereinigung Logistik Bremen
4. Verein Hamburger Spediteure (VHSP)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (10):**

Außenwirtschaft; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) übernimmt als privatrechtlicher Verein das Standortmarketing für den Hamburger Hafen, die Partner und Häfen entlang der Transportkette sowie für die rund 260 Mitgliedsunternehmen des Vereins. Durch direkte Anschreiben, Stellungnahmen oder sozialpolitische „Get-Together“ wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Dabei wird für die Notwendigkeit der Häfen im Allgemeinen und insbesondere des Hamburger Hafen als kritische Infrastruktur informiert. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. Bundesministeriums für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektziel im Förderprogramm Programm IHATEC II: Entwicklung robotischer Hilfen (COBOTS) bei der Be-/Entladung von Tankschiffen.

Seit letztem Jahr läuft die Anforderungsanalyse und die Konzeptfindung für den COBOT, unter Einbeziehung verschiedener Tanklagerstandorte, darunter auch die Tankläger von HHM-Mitgliedsunternehmen. Die Anforderungsanalyse umfasste u.a. die operativen Prozesse an Land, die Ausstattung vor Ort am Steiger, die Beschaffenheit der Anlege- und Umschlagstelle, die Besatzung an Land und an Bord samt ihren jeweiligen Aufgaben, die Ausstattung an Bord, die informationstechnische Begleitung und Abbildung des Prozesses. Zudem wurden die Erwartungen und Wünsche der Tanklagerbetreiber sowie der Tankreederei im Rahmen von Besprechungen und Workshops erhoben.

Die Laufzeit des Projekts ist von Juli 2022 bis Juni 2025 unter der Leitung von Garant Mineralölhandelsgesellschaft mbH.

2. Interreg Europe

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Projekt NSR Connect: In der Nordseeregion (NSR) befinden sich die größten Seehäfen, aber auch viele intermodale Verkehrsknotenpunkte. Diese intermodalen Knotenpunkte eignen sich hervorragend für den Transport von Gütern zu und von den Angebots- und Nachfragemärkten. Um die Attraktivität eines Standortes zusammen mit seinem Marktpotential, d.h. dem erreichbaren Markt, zu erhöhen, sind effiziente, intelligente und ökologische Transportnetze erforderlich. Die Intermodalität soll eine Konzentration der transnationalen Verkehrs- und Fernverkehrsströme ermöglichen und durch deren Integration

eine hoch ressourceneffiziente Infrastrukturturnutzung ermöglichen. Das übergeordnete Projektziel besteht darin, durch Effizienzsteigerungen ein intelligentes intermodales Wachstum in der NSR zu unterstützen. Die detaillierten Projektziele sind:
Implementierung neuer intelligenter Prozesse und Instrumente, Entwicklung von Strategien zur intelligenten Effizienzsteigerung.

3. Interreg North Sea

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Renewable Energy Development and Intelligent Implementation in Ports (REDII Ports)
REDII PORTS konzentriert sich auf den Programmberich Erneuerbare Energien - aus der Perspektive einer Hafenbehörde. Das Projekt zielt darauf ab, lokale Ressourcen für eine technisch machbare und wirtschaftlich erschwingliche Erzeugung, Speicherung und Nutzung von sauberer Energie und Kraftstoffen zu nutzen, dies mit besonderem Bezug auf fünf Alternativen, welche für eine Hafengemeinschaft besonders relevant sind: Strom (OPS /Batterie), Erneuerbare (Wind/Schleusen, Gezeiten, Solar), Biodiesel, Wasserstoff und Ammoniak/Methanol. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wird REDII PORTS an einer dreistufigen Roadmap arbeiten, die von lokalen Quellen über die Produktion/Lagerung in den Häfen bis zum Markt reicht und somit den Kreislauf schließt, indem lokale Ressourcen der Region zugute kommen.

Das Projektvorhaben startete am 22. September 2022 und läuft bis September 2025.

4. Interreg Baltic Sea Region

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Es handelt sich um zweckgebundene Fördermittel für das Förderprojekt „Blue Supply Chains for the Baltic Sea Region“. Das transnationale Kooperationsprojekt wird durch das Interreg Ostseeprogramm gefördert. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Projekt Blue Supply Chains for the Baltic Sea Region unterstützt Hafenbehörden und Hafenbetreiber bei der Umsetzung langfristig wirkender Maßnahmen zur Dekarbonisierung von Hafenstandorten. Darunter auch die Stärkung umweltfreundlicher Transportketten in das Hinterland, mit einem Schwerpunkt auf den Ausbau kombinierter Verkehre.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.740.001 bis 2.750.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Hamburg Port Authority AöR

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[PDF-A_TESTAT-2024_HHM-e-V.pdf](#)